

## 5. Bevölkerung

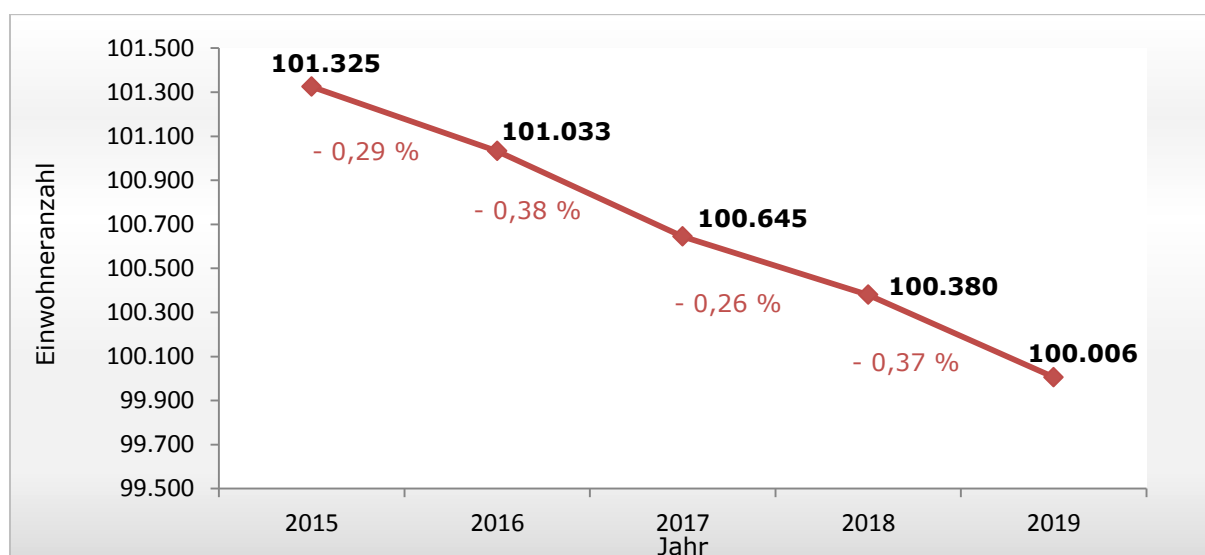
Das nachfolgende Kapitel beinhaltet eine komprimierte Darstellung bezüglich des Bevölkerungsstands und der Bevölkerungsstruktur des Landkreises Eichsfeld. Zunächst wird der Landkreis Eichsfeld als Gesamteinheit betrachtet und hinsichtlich der Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsentwicklung analysiert. Anschließend erfolgt eine differenziertere und kleinräumigere Analyse auf der Ebene der Verwaltungsgemeinschaften, Landgemeinden und der jeweiligen Städte.

Die zahlenmäßige Bevölkerungsentwicklung und die altersspezifische Zusammensetzung der Bevölkerung, haben potenzielle Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben und die Versorgungsstrukturen innerhalb des Landkreises.

### Einwohnerzahl

Die Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen, deren Hauptwohnsitz sich im Landkreis Eichsfeld befindet, beträgt zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 100.006 Personen (siehe Abbildung 5). In den letzten fünf Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang (- 1.319 Personen) bezüglich der Einwohneranzahl zu erkennen (vgl. ebd.).

**Abbildung 5: Entwicklung der absoluten Einwohnerzahlen im Landkreis Eichsfeld<sup>3</sup>**

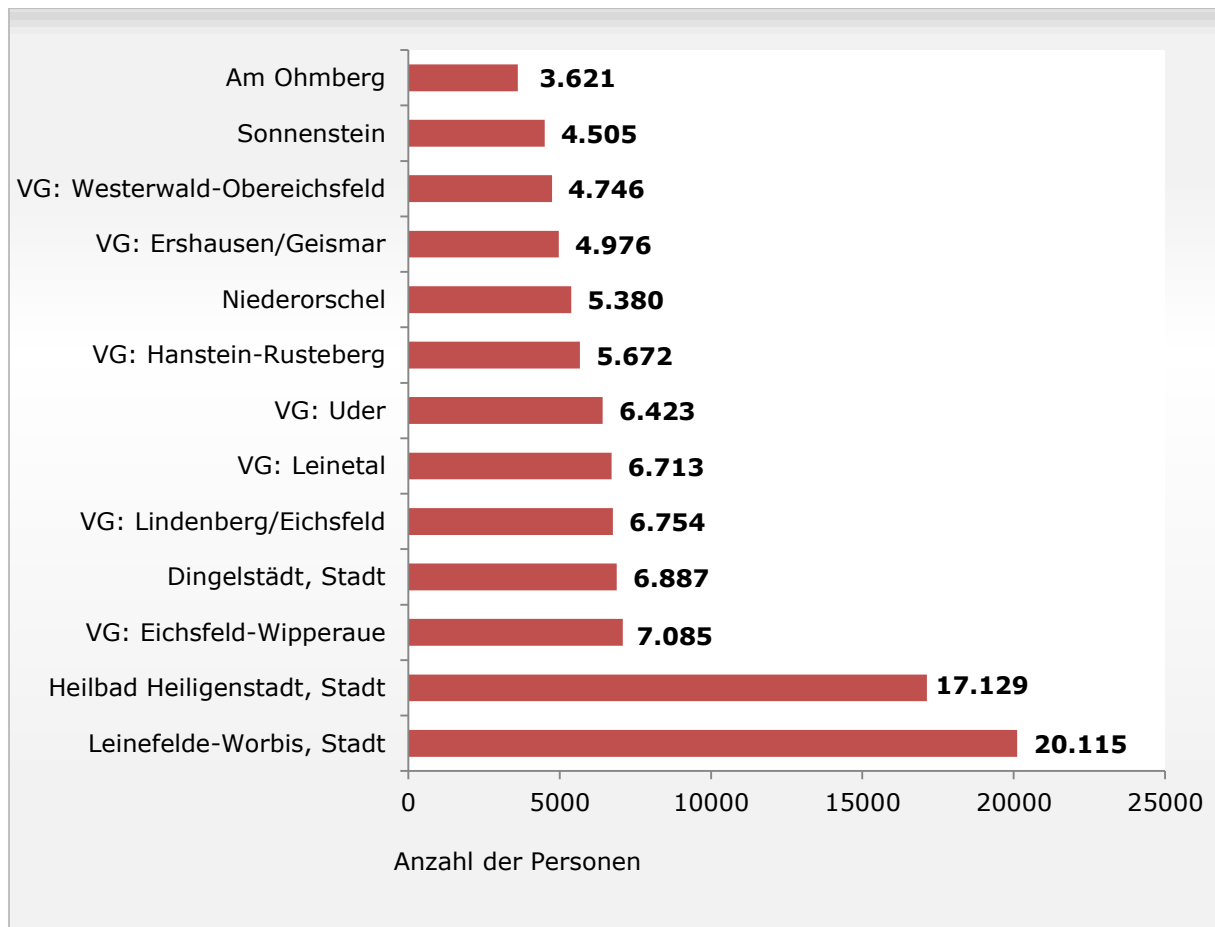


Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

<sup>3</sup> Dargestellt wird die Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen, deren Hauptwohnsitz sich im Landkreis Eichsfeld befindet, zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres.

Die sozialräumliche Darstellung verdeutlicht, dass die meisten Einwohner und Einwohnerinnen in den beiden Städten Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis wohnen (insgesamt 37,24 Prozent der Gesamtbevölkerung) (vgl. Abbildung 6). In den Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein ist die Gesamteinwohnerzahl am geringsten (vgl. ebd.).

**Abbildung 6: Verteilung der absoluten Einwohnerzahlen (Datenstichtag: 31.12.2019)<sup>4</sup>**



Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

Unter Berücksichtigung der Veränderungen zum Vorjahr (Datenstichtag: 31.12.2018) zeigt sich, dass ausschließlich die beiden Städte Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis sowie die Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg eine Zunahme bei der Bevölkerungsanzahl verzeichnen konnten (vgl. Tabelle 2). Die Ursachen des Bevölkerungsrückgangs in den anderen Sozialräumen, sind negative natürliche und

<sup>4</sup> Dargestellt wird die Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen, deren Hauptwohnsitz sich im Landkreis Eichsfeld befindet, zum Stichtag 31.12.2019.

räumliche Bevölkerungsentwicklungen (siehe Geburten- und Sterbebilanz und Wanderungssaldo).

**Tabelle 2: Absolute Bevölkerungsanzahl und prozentuale Veränderung zum Vorjahr<sup>5</sup>**

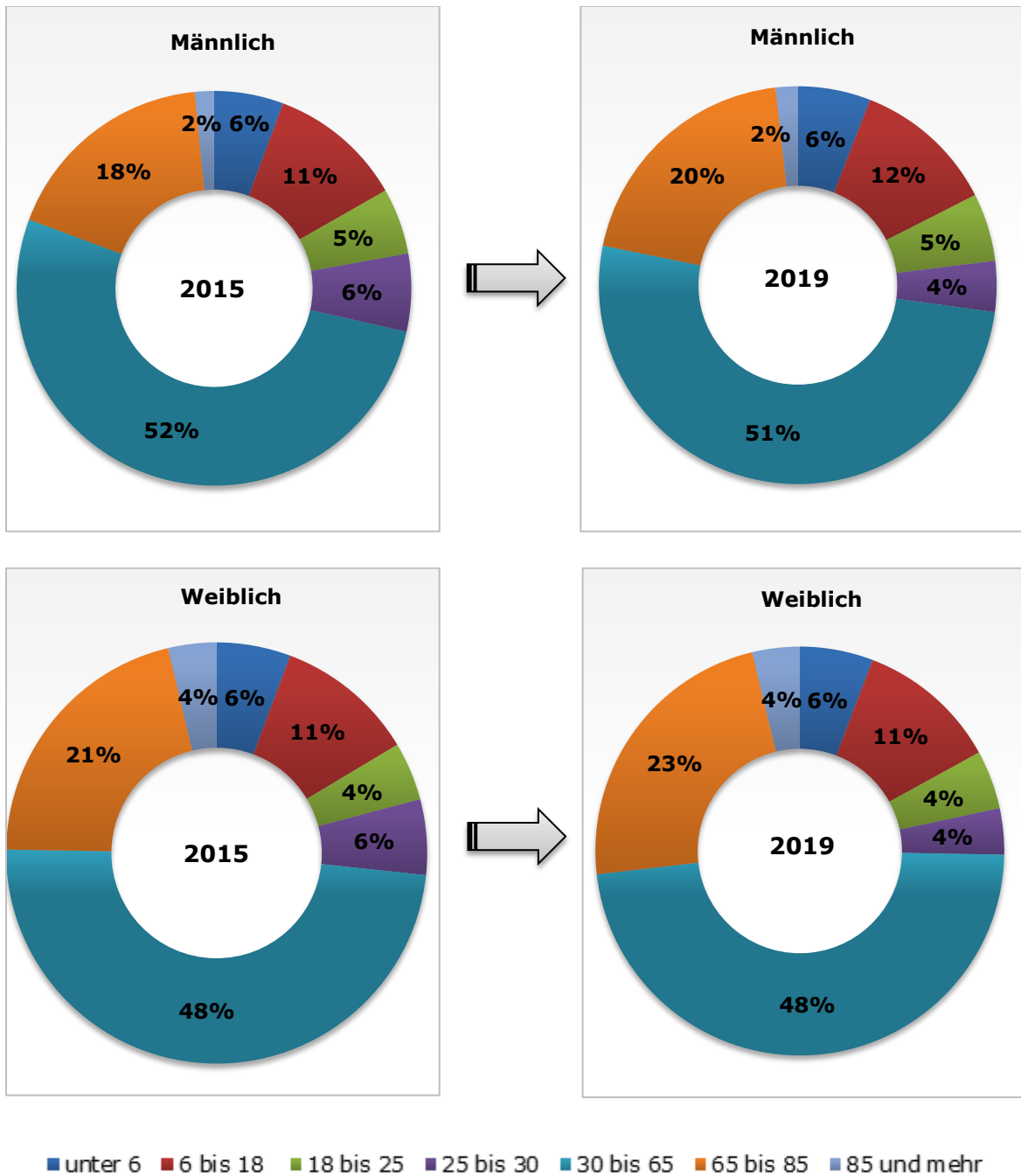
Landkreis Eichsfeld Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/ Landgemeinde	Bevölkerung am ...		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	31.12.2018	31.12.2019	
<i>Datenstichtag</i>			
Landkreis Eichsfeld	100.380	100.006	- 0,37
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	16.875	17.129	+ 1,48
Leinefelde-Worbis, Stadt	19.525	20.115	+ 2,93
Dingelstädt, Stadt	7.492	6.887	- 8,78
VG Lindenberg/Eichsfeld	6.809	6.754	- 0,81
VG Eichsfeld-Wipperaue	7.172	7.085	- 1,23
VG Hanstein-Rusteberg	5.666	5.672	+ 0,11
VG Leinetal	6.746	6.713	- 0,49
VG Uder	6.460	6.423	- 0,58
VG Westerwald-Obereichsfeld	4.753	4.746	- 0,15
VG Ershausen/Geismar	5.244	4.976	- 5,39
Am Ohmberg	3.641	3.621	- 0,55
Sonnenstein	4.531	4.505	- 0,58
Gemeinde Niederorschel	5.466	5.380	- 1,60

Quelle: Eigene Darstellung und Berechnungen auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

In Bezug auf das Geschlechterverhältnis zeigt sich, dass der Anteil der weiblichen und männlichen Bevölkerung relativ ausgeglichen ist. Auch auf der kleinräumigeren Ebene der verschiedenen Sozialräume zeigen sich kaum Unterschiede (vgl. Abbildung Anhang). Nur in der Verwaltungsgemeinschaft Uder ist der Anteil der männlichen Bevölkerung, mit insgesamt 51,07 Prozent höher als bei den anderen Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises. Die entwicklungsbezogene Darstellung der Frauen und Männern nach verschiedenen Altersgruppen verdeutlicht, dass es in den letzten fünf Jahren kaum Veränderungen gab (vgl. Abbildung 7).

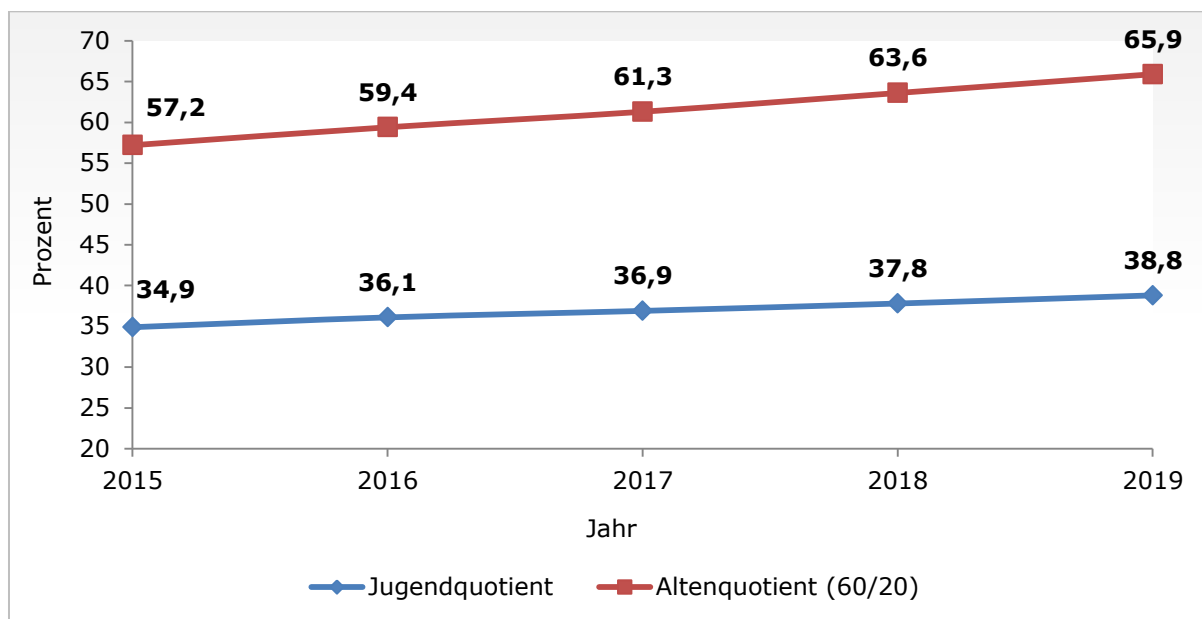
<sup>5</sup> Dargestellt wird die Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen, deren Hauptwohnsitz sich im Landkreis Eichsfeld befindet, jeweils zum Stichtag 31.12.2018 und 31.12.2019.

**Abbildung 7: Entwicklung der Bevölkerungsanteile nach Geschlecht und Altersgruppen**



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnungen auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

**Abbildung 8: Entwicklung Jugend- und Altenquotient<sup>6</sup> (Landkreis Eichsfeld)**



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnungen auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

Wie in der Tabelle 1 deutlich wird, ist der Altenquotient zwischen den Jahren 2015 bis 2019 fortlaufend fast doppelt so hoch wie der Jugendquotient (vgl. Abbildung 8). Beide Bevölkerungsquotienten stiegen über die ausgewählte Jahreszeitspanne an (der Altenquotient um insgesamt 8,9 Prozent und der Jugendquotient um insgesamt 3,9 Prozent).

Es kamen im Jahr 2019 auf 100 Personen im Erwerbsalter ungefähr 66 Personen im Rentenalter.

### *Natürliche Bevölkerungsbewegung*

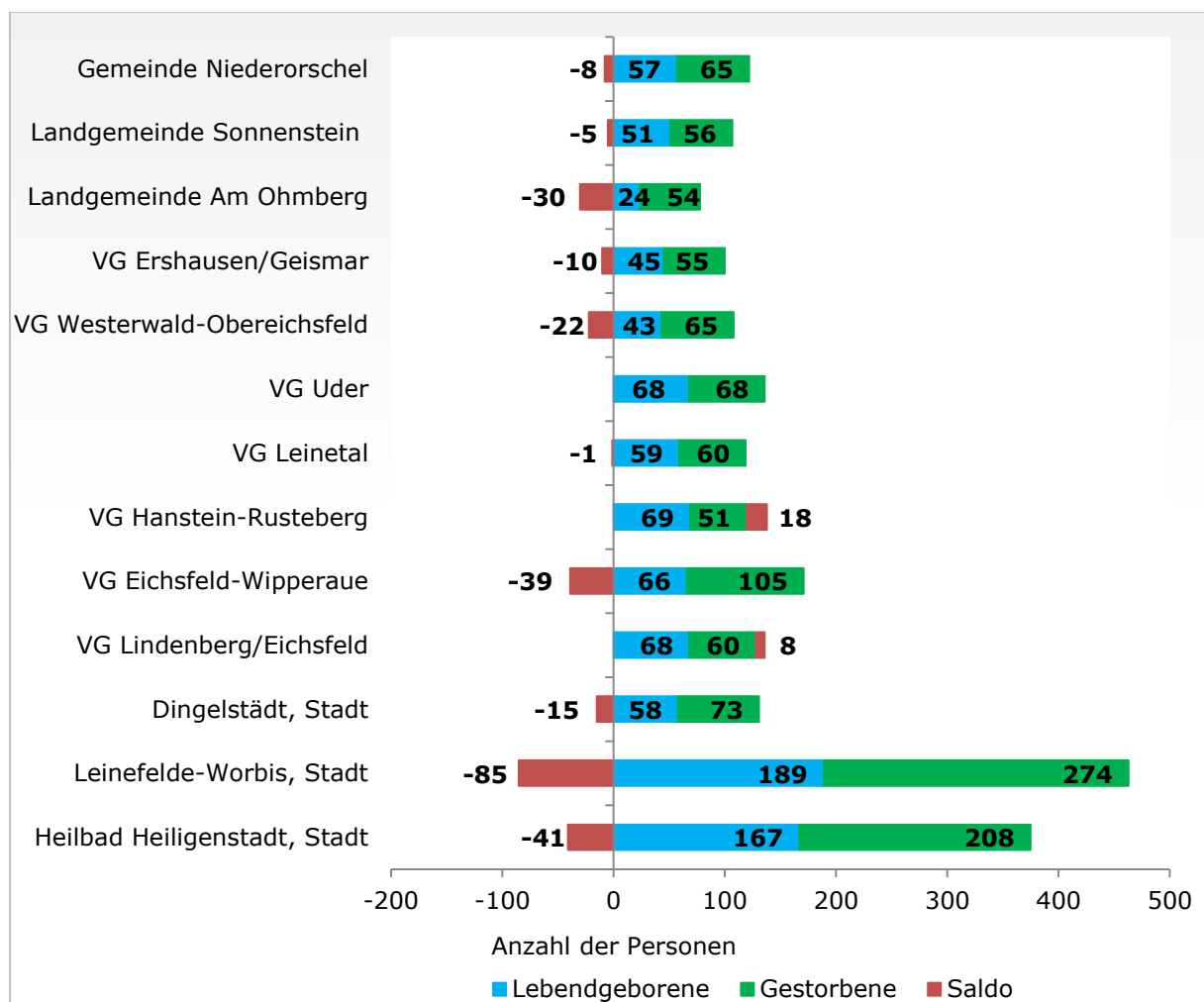
Im Jahr 2019 wurden im Landkreis Eichsfeld insgesamt 964 Kinder lebend geboren (vgl. Abbildung 9). Damit liegt die absolute Anzahl der geborenen Kinder im Landkreis Eichsfeld, unter der Anzahl der gestorbenen Personen (insgesamt 1.194 gestorbene Personen).

<sup>6</sup> Definitionen: Der Jugendquotient errechnet sich aus Personen im Alter von unter 20 Jahren, bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren. Der Altenquotient berechnet sich aus Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren.

Mit einem Differenzwert von 230 Personen übertrifft die Anzahl der Gestorbenen, die Anzahl der Geborenen. Im Vergleich mit den anderen thüringischen Flächenlandkreisen, hat der Landkreis Eichsfeld die geringste Geburten-Sterbebilanz (vgl. Thüringer Landesamt für Statistik 2020).

In den einzelnen Sozialräumen fällt die Geburten-Sterbebilanz mehrheitlich negativ aus, nur bei den Verwaltungsgemeinschaften Uder, Hanstein-Rusteberg und Lindenberg-Eichsfeld, zeigt sich kein Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsbewegung (vgl. Abbildung 9).

**Abbildung 9: Geburten-Sterbebilanz (Datenstichtag: 31.12.2019)**

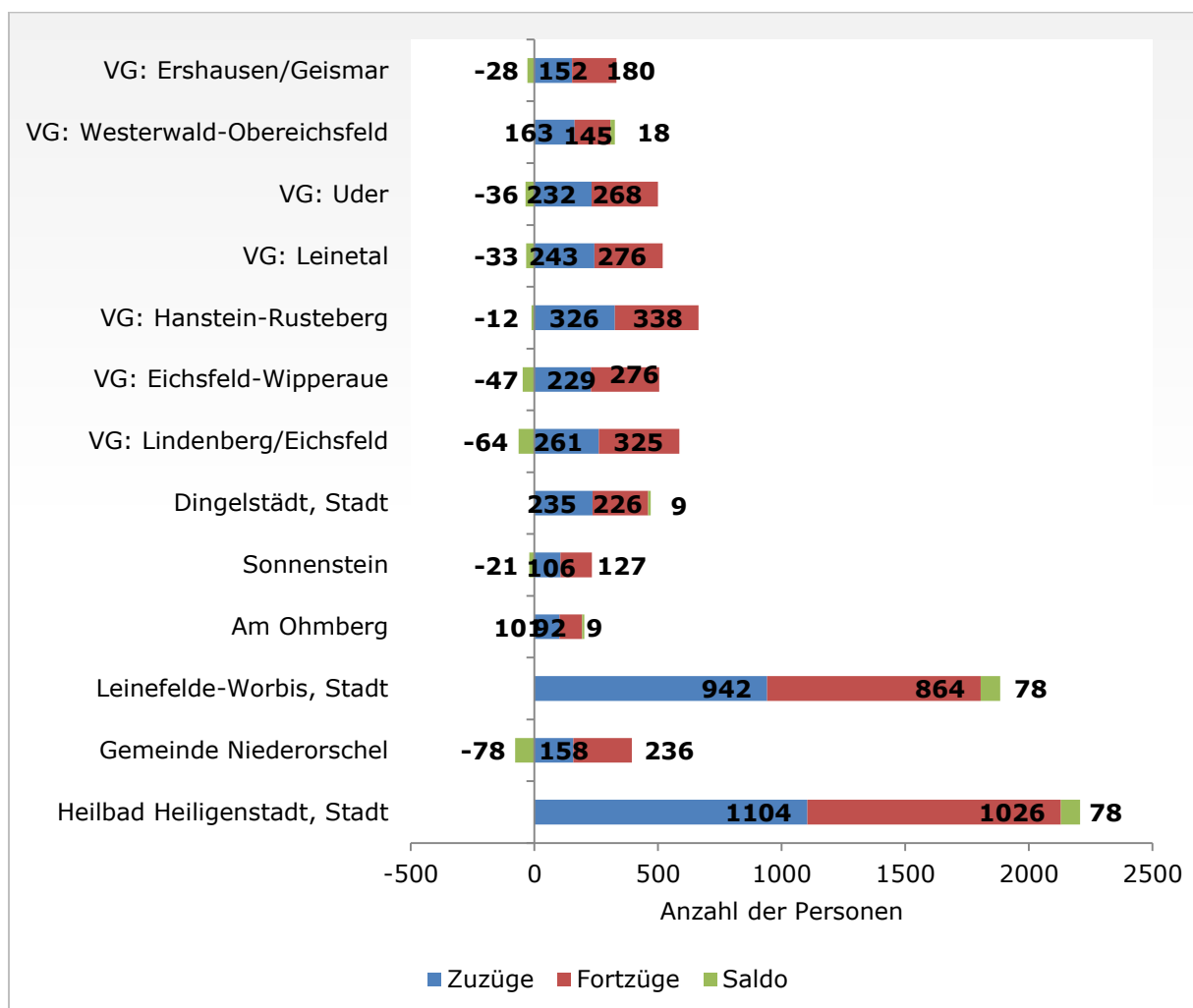


Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

## Wanderungsbewegungen

Der zahlenmäßige Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird auch durch die Wanderung der Bevölkerung über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus bestärkt. In den vergangenen Jahren überstieg die Anzahl der Fortzüge, die Anzahl der Zuzüge, sodass für diesen Zeitraum ein negatives Wanderungssaldo vorliegt. Im Jahr 2019 beträgt der Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt –127 Personen (vgl. Thüringer Landesamt für Statistik).

**Abbildung 10: Anzahl der Zu- und Fortzüge (Datenstichtag: 31.12.2019)**

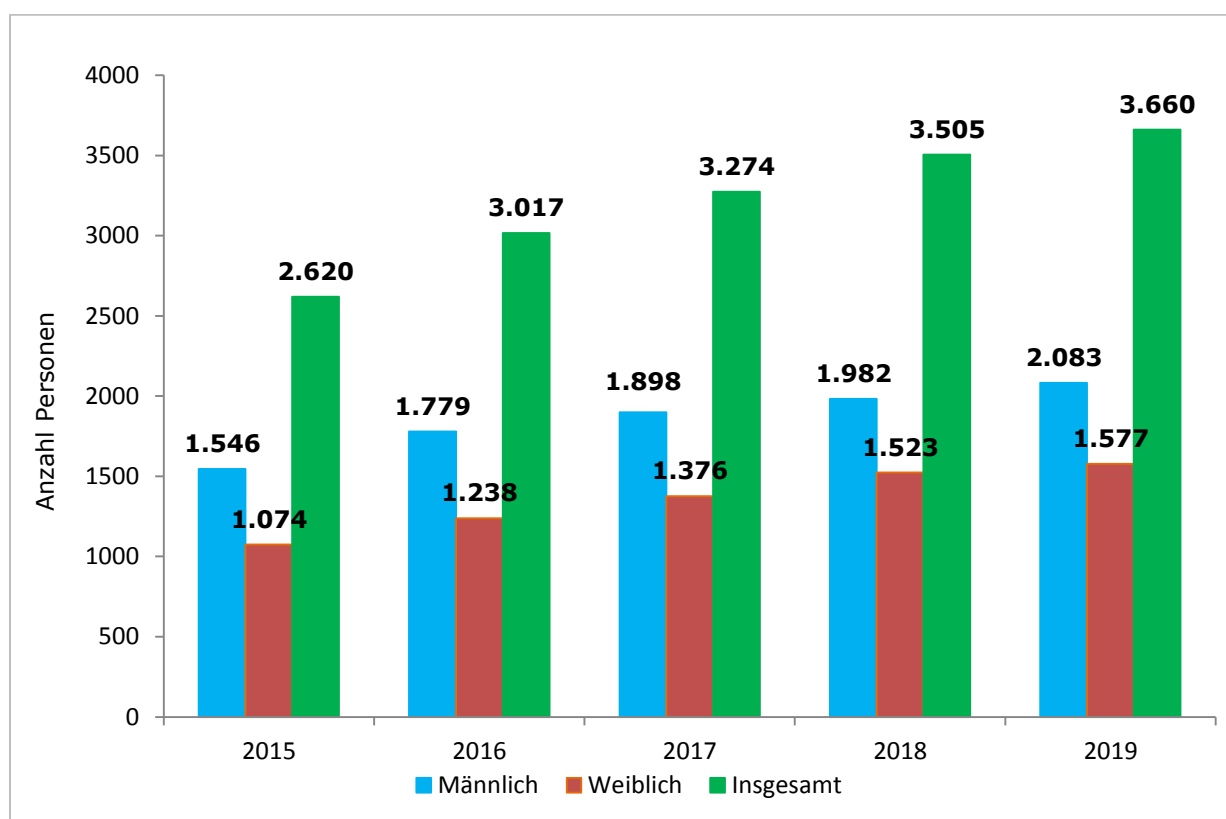


Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

Mit Ausnahme der Städte, der Landgemeinde Am Ohmberg und der Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Obereichsfeld fällt der Wanderungssaldo in den anderen Sozialräumen negativ aus (vgl. Abbildung 10).

Insgesamt waren zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 3.660 ausländische Einwohner und Einwohnerinnen im Landkreis Eichsfeld gemeldet. Das entspricht einem prozentualen Bevölkerungsanteil von 3,7 Prozent. Bei der Betrachtung der zeitlichen Dimension, zeigt sich eine kontinuierliche Zunahme bezüglich des ausländischen Bevölkerungsanteils (vgl. Abbildung 11). Innerhalb des ausgewählten Zeitraumes, ist der Anteil ausländischer, männlicher Bürger höher, als der Anteil weiblicher Bürgerinnen (vgl. ebd.).

**Abbildung 11: Entwicklung der absoluten Anzahl der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Eichsfeld (Datenstichtag: 31.12.2015- 31.12.2019)**



Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

#### *Differenzierte Betrachtung der Senioren und Seniorinnen*

Ein gesellschaftliches Leitziel des Landkreises Eichsfeld lautet: „Selbstbestimmtes Wohnen und gesellschaftliche Teilhabe im Alter werden unterstützt“ (Leitbild des Landkreis Eichsfeld: 2011). Die Intention liegt diesbezüglich in einer menschenwürdigen Existenzsicherung, der Förderung der Selbstbestimmung und der Erhalt der Selbstständigkeit im Alter. Die Senioren und Seniorinnen respektive Rentner und

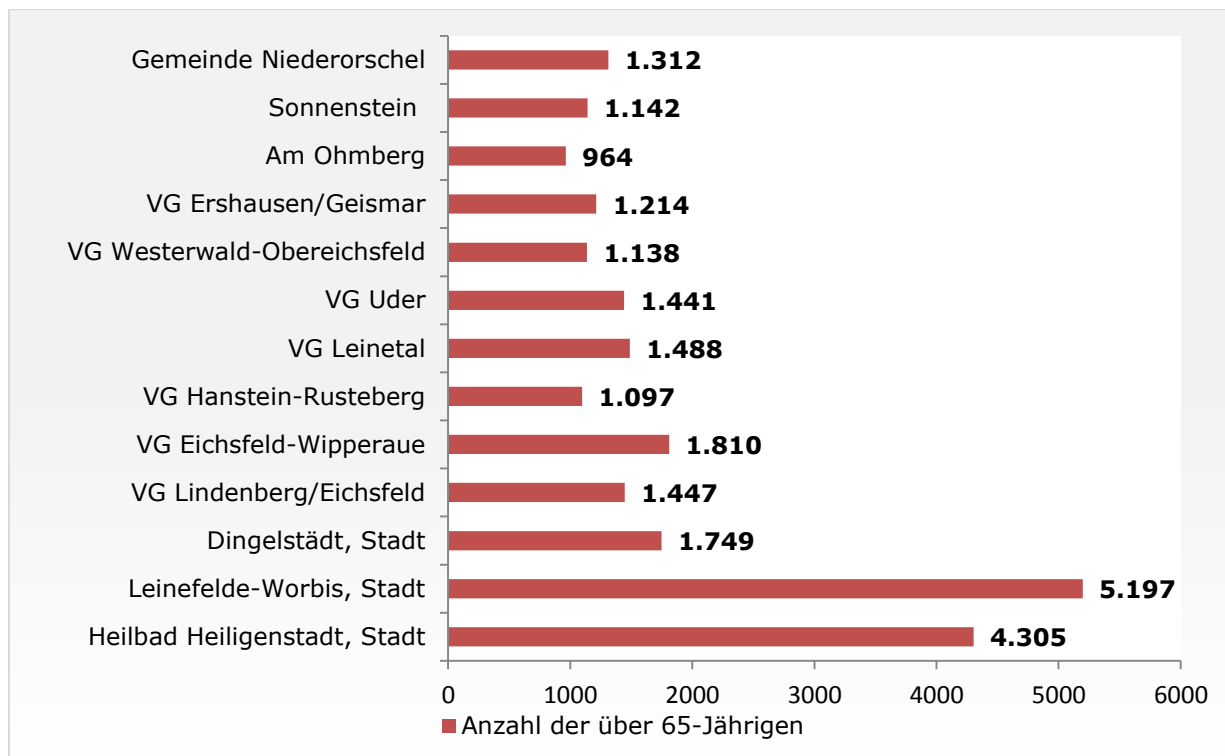


Rentnerinnen gelten potenziell, als eine von relativer Armut und sozialer Isolation bedrohte Bevölkerungsgruppe.

Im nachfolgenden Kapitelabschnitt sollen die heutigen Senioren und Seniorinnen bzw. Rentner und Rentnerinnen näher betrachtet werden. Als Senioren und Seniorinnen gelten Personen, die mindestens 65 Jahre alt sind. Als Rentner und Rentnerinnen werden Personen bezeichnet, die eine Altersrente beziehen.

Im Landkreis Eichsfeld sind zum Datenstichtag 31.12.2019, insgesamt 24.304 Personen über 65 Jahre alt (insgesamt 24,3 Prozent der Gesamtbevölkerung).

**Abbildung 12: Absolute Anzahl der über 65-Jährigen (Datenstichtag: 31.12.2019)**



Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

Wie in der Abbildung 12 dargestellt ist, variiert die Anzahl der über 65-Jährigen zwischen den verschiedenen Sozialräumen (vgl. Abbildung 12). Es wird deutlich, dass in der östlich gelegenen Verwaltungsgemeinschaft „Eichsfeld-Wipperaue“ und in der zentral gelegenen Verwaltungsgemeinschaft „Leinetal“, die Anzahl der über 65-Jährigen deutlich höher ist,

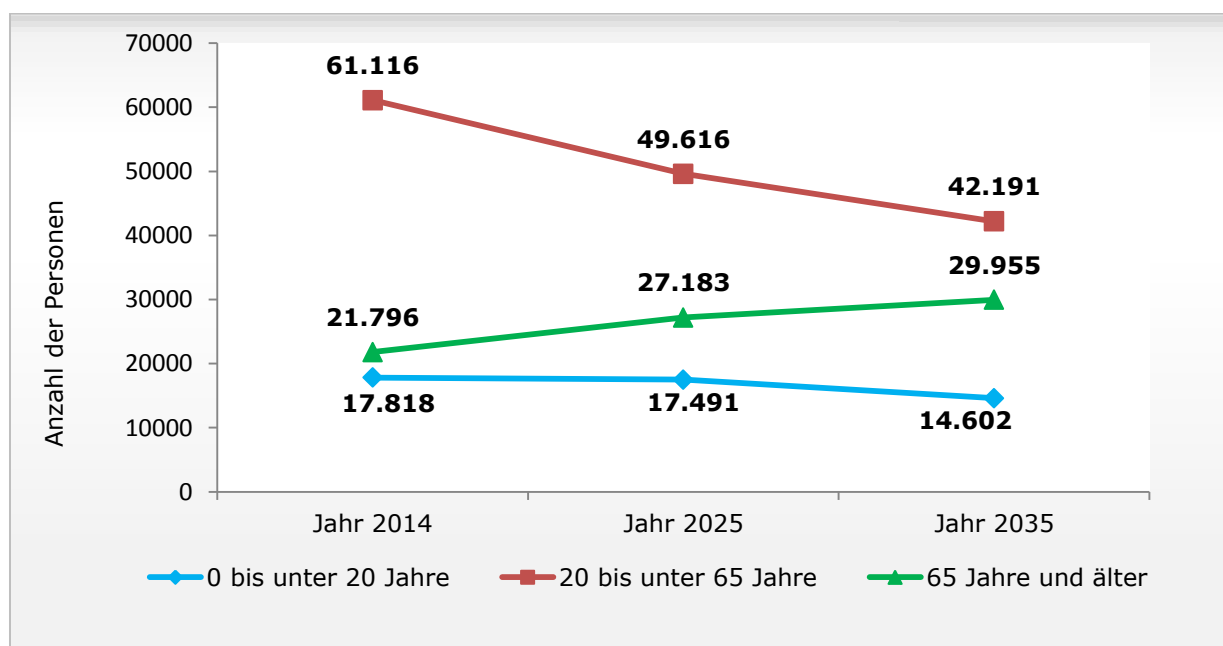
als beispielsweise in den städtischen Sozialräumen Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis.

Insgesamt sind zum erfassten IST- Zustand (Datenstichtag: 31.12.2019), insgesamt 6.012 Personen im Alter zwischen 65 und 75 Jahre, 4.045 Personen im Alter zwischen 75 und 85 Jahren und 898 Personen älter als 85 Jahre (vgl. Thüringer Landesamt für Statistik 2020).

Der prozentuale Anteil der Bevölkerungsgruppe der über 65-Jährigen wird innerhalb der nächsten 20 Jahre auf 28,9 Prozent ansteigen, während sich die Gesamtbevölkerungsanzahl im Landkreis Eichsfeld tendenziell weiter reduziert (vgl. Abbildung 13).

Die Bevölkerungsvorausberechnung des Thüringer Landesamtes für Statistik prognostiziert, dass sich die Anzahl der Personen in den beiden Altersgruppen der 0- bis unter 20 -Jährigen sowie der 20- bis unter 65-Jährigen, in den nächsten Jahren tendenziell reduziert (vgl. ebd.).

**Abbildung 13: Bevölkerungsvorausberechnung nach verschiedenen Altersgruppen**



Quelle: Eigene Darstellung auf der Datengrundlage des Thüringer Landesamtes für Statistik (2020).

Nur in Bezug auf die Altersgruppe der 65-Jährigen und älteren Personen, wird eine prognostizierte Zunahme erwartet (+ 2.772 Personen) (vgl. ebd.). Diesbezüglich lassen

sich Wechselwirkungen zwischen demografischen und sozialen Veränderungen suggerieren. Der Frauenanteil innerhalb dieser Altersgruppe überwiegt gegenwärtig und auch zukünftig – im Gegensatz zu den jüngeren Altersgruppen, wo der Männeranteil überwiegt. Dieses geschlechterspezifische Verhältnis betrifft nahezu alle Sozialräume innerhalb des Landkreises Eichsfeld.